

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 20

Montag, den 8. Oktober 2012

Nummer 10



Nieparser Ansichten aus dem Jahr 1909

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	038321 ...
Homepage:	www.amt-niepars.de		
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:	661-61 661-26	
	Ordnungsamt:	661-28	
	Bauamt:	661-63	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stiller	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-15

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Gladrow	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Orłowski	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stiller	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars: Frau Bärbel Schilling 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz: Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow: Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen: Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow: Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
0176 22992386	23, Langendorf	
Neu Bartelshagen: Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen: Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf: Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf: Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf: Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

Kinder- und Jugendarbeit im Amt

	<p>Jugendpflegerin: Kerstin Jaede Tel.: 0176 / 630 980 18 <u>Schwerpunkte:</u> - Kinderclubs - Mädchenarbeit - Kreatives - Kochkurse</p>	<p>Jugendpfleger: Günter Heidemann Tel.: 0173 / 36 111 56 <u>Schwerpunkte:</u> - Kinderdorf - Praktika</p>		<p>Schulsozialarbeit: Marion Selk Tel.: 038327 / 61454 <u>Schwerpunkte:</u> - Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer, Eltern - Kursangebote (z.B. Schulgarten und PC) - Treffpunkt der Schülervertreter</p>	
<p>Amt Niepars</p>		<p>Institut Lernen und Leben e.V.</p>			<p>Gemeinde Steinhagen</p>
	<p>Jugendpfleger: Christian Tobias Tel.: 0174 / 94 72 735 <u>Schwerpunkte:</u> - Erlebnispädagogik - Werkstatt - Sport u. Klettern - Rettungsschwimmer</p>	<p>Schulsozialarbeit: Claudia Anders Tel.: 0173 / 6 38 28 01 anders@schule-niepars.de <u>Schwerpunkte:</u> - Soziales Lernen - Beratung für Schüler, Lehrer, Eltern - Projektarbeit u. Einzelfallhilfe</p>		<p>Amtsjugendpfleger: Ben Banaszekwicz Tel.: 0172 / 35 75 539 <u>Schwerpunkte:</u> - offene Angebote für Kinder und Jugendliche - Beratung junger Menschen - Klettern - Projektentwicklung</p>	
<p>Institut Lernen und Leben e.V.</p>		<p>Jugendhaus Storchennest e.V.</p>			<p>Amt Niepars</p>

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012 findet um 19:00 Uhr eine außerplanmäßige Sitzung des Amtsausschusses Niepars im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 13 b in 18442 Niepars statt.

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 20.08.2012 beschlossen:

Tagesordnung:

- A) Öffentlicher Teil**
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.9.2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt den Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Jakobsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/
Beschluss-Nr.: 86-16/12

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
- A) Öffentlicher Teil**
5. Vorbereitung des Interessenbekundungsverfahrens für die Neuvergabe der Jugendarbeit
 6. Weiterbau am Fahrradweg L 21
 7. Vorstellung des Siegerprojektes LandArt Reittourismus Niepars u. a.
 8. Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V
 9. Informationen der Amtsvorsteherin
 10. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Jakobsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/
Beschluss-Nr.: 87-16/12

B) Nichtöffentlicher Teil

2. Informationen der Amtsvorsteherin
3. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im Versorgungsgebiet der REWA mbH Stralsund (AEB).
 Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/
Beschluss-Nr.: 88-16/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Jakobsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/
Beschluss-Nr.: 89-16/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, eine Breitbandversorgung für das Gemeindegebiet zu beauftragen und den Eigenanteil in Höhe von ca. 10.000 Euro brutto im Haushaltsplan 2012 zu veranschlagen.
 Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/
Beschluss-Nr.: 90-16/12

gez. *Iris Basinski*
Amtsvorsteherin

f. d. R.
 gez. *Peter Forchhammer*
Ltd. Verw.-Beamter

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/
Beschluss-Nr.: 91-16/12

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die I. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Jakobsdorf.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 92-16/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

- 500 Euro REWA mbH Stralsund
- 300 Euro Jörg Ney und Christian Austen GbR
- 50 Euro WBG GmbH Richtenberg
- 200 Euro Autohaus Kasten (Christian Hübner)

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 93-16/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, die Herstellung der Breitbandversorgung für das Gemeindegebiet an die Deutsche Telekom AG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 94-16/12

Vergabe der Bauleistungen „Gemeindezentrum Jakobsdorf - Sanierung Fassade“

- 1 - Gemeindezentrum Jakobsdorf - Sanierung Fassade
- 2 - Gemeindezentrum Jakobsdorf - Erneuerung Außentür

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, die Bürgermeisterin und den stellv. Bürgermeister zu ermächtigen, die o. g. Leistungen nach Vorlage des Zuwendungsbescheides zeitnah zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 95-16/12

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 27, Flur 4, Gemarkung Nienhagen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 96-16/12

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Gestattungsvertrages - Flurstück 34, Flur 4, Gemarkung Nienhagen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 97-16/12

Diese

Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Kummerow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 06.09.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 74-16/12

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 75-16/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

- 500,00 EUR - REWA Stralsund
- 500,00 EUR - Solarfaktor GmbH

Die Spenden sollen für das Dorffest 2013 in der Gemeinde Kummerow verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 76-16/12

Bauvorhaben Anbau Kinderzimmer und Windfang an ein vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung Kummerow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-16/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 25.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 22.08.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 168-29/12

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 169-29/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

- 500,00 EUR - REWA Stralsund

Abstimmungsergebnis: 8/7/6/1/-/-/

Beschluss-Nr.: 170-29/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufstellung der 7. Änderung zum Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“ der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 171-29/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Änderung des Beschlusses 138-20/11 - Grundstücksangelegenheiten:

Zuordnungsvereinbarung mit der Hansestadt Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 172-29/12

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Verkauf der Gewerbefläche in der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 111/25.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 173-29/12

Bauantrag Errichtung eines Einfamilienwohnhauses nach Abriss des alten Stallgebäudes, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g.

Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 174-29/12

Dieser Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 12.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 11.09.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 171-19/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 172-19/12

Zustimmung der Gemeindevertretung zur Neuwahl der Funktionsträger der Gemeindefeuerwehr Pantelitz und Ernennung zu Ehrenbeamten

- Ralf Volkmann - Gemeindeführer
- Günter Nalenz - Stellvertreter

Die Gemeinde Pantelitz erteilt die Zustimmung zur Neuwahl o. g. Funktionsträger der Gemeindefeuerwehr Pantelitz.

Durch die Gemeindevertretung werden die gewählten Funktionsträger zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 173-19/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren und sonstigen Entgelten für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr rückwirkend zum 01.01.2012.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 174-19/12

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

1.200,00 EUR - REWA Stralsund

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 175-19/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Abschluss über den Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 2/30, Flur 4, Gemarkung Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 176-19/12

Bauvorhaben Neubau von 2 Wohnhäusern mit jeweils 4 Wohnungen, Gemarkung Pütte

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 177-19/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 06.08.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/8/2/1/

Beschluss-Nr.: 243-26/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/1/-/

Beschluss-Nr.: 244-26/12

Antrag auf eine überplanmäßige Aufwendung bei dem Produktsachkonto 12600.52310000 - Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (Feuerwehr) in Höhe von 20.000 Euro
Aufgrund des § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Steinhagen eine überplanmäßige Aufwendung beim Produktsachkonto 12600.52310000 in Höhe von 20.000 Euro für das Haushaltsjahr 2012.

Deckung:

Derzeit kann keine Aussage über Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge getroffen werden.

Die Gemeinde erwartet jedoch die Rückerstattung der Umlandumlage aus 2010 und 2011 von insgesamt 169.000 Euro.

Sollten im Verlaufe des Haushaltsjahres 2012 keine weiteren Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge zu verzeichnen sein, muss ein Teil der Mehrerträge aus der Erstattung der Umlandumlage zur Deckung herangezogen werden.

Die Begründung wird noch wie folgt ergänzt:

Damit wird der 3. Bauabschnitt in diesem Jahr abgeschlossen. Weitere Sanierungsmaßnahmen sind in den Folgejahren erkennbar nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 245-26/12

Vergabe öffentlicher Aufträge entsprechend des aktuellen Vergabegesetzes M-V nur an Bieter, die die Zahlung des Mindestlohnes von 8,50 EUR/h garantieren

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen verpflichtet sich, entsprechend des aktuellen Vergabegesetzes M-V, öffentliche Aufträge nur an Bieter zu vergeben, die die Zahlung des Mindestlohnes von 8,50 EUR/h *brutto* garantieren.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 246-26/12

Antrag auf Beschulung eines Kindes in einer örtlich nicht zu-
ständigen Schule ab dem Schuljahr 2012/2013

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt dem o. g. Antrag zu.
Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 247-26/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen erteilt für die lt. Anlage
aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 248-26/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen fasst einen
Grundsatzbeschluss zum Flächentausch.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 249-26/12

Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus mit Doppelcarport, Ge-
markung Steinhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum
o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 250-26/12

Bauantrag Viehunterstand, Gemarkung Seemühl

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum
o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 251-26/12

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 12.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Zarrendorf

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 28.08.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Hauptsat-
zung der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 114-28/12

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die 1. Änderung
zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 115-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt
die Annahme von nachfolgenden Spenden:

1.000,00 EUR REWA Stralsund

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 116-28/12

Bauantrag Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Doppelcarport
und Abstellraum, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum
o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 117-28/12

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 20.09.2012

Im Auftrag

Stiller

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars!

Auswertung Einwohnerversammlung Duvendiek am 04.09.2012

In der Einwohnerversammlung im Ortsteil Duvendiek ging es
hauptsächlich um den Neubau des Landwirtschaftsweges zwi-
schen dem Ort und Krönnevit.

Die Einwohner haben sich mit großer Mehrzahl für die Erneue-
rung ausgesprochen.

Ein gemeinsames Anliegen ist die Geschwindigkeitseinschrän-
kung an der Einfahrt nach Duvendiek. Es wurde darum gebe-
ten, trotz der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h,
weitere Reduzierungsmaßnahmen ins Auge zu fassen. Dazu
gehörte die Ausschilderung als Spielstraße, die Straße für den
Durchgangsverkehr sperren zu lassen und weitere Straßenhin-
dernisse einzubauen. Im Gespräch mit dem Ordnungsamtleiter
wurde mir erklärt, dass besagte Straße eine öffentliche Straße
ist, die mit öffentlichen Mitteln gebaut wurde und erneuert wird
und deshalb für den Durchgangsverkehr nicht zu sperren ist.

Da sich im Ort auch keine Schule, keine Kita oder ähnliches be-
findet, ist die Ausweisung als Spielstraße nicht möglich.

Der Einbau einer Temposchwelle am Ortseingang wird über
das Bodenordnungsverfahren oder die Gemeinde geregelt.

Die Versetzung des Verkehrsschildes an der L21 wird kontrol-
liert und wenn möglich ausgeführt. Allerdings ist darauf zu ach-
ten, dass der Radius für große Fahrzeuge (Lieferverkehr) beim
Einbiegen in die Ortsstraße beachtet werden muss.

Zu den anderen angesprochenen Dingen der Einwohnerver-
sammlung möchte ich auch Stellung nehmen.

Die Reinigungs- und Mäharbeiten sind erledigt. Sie wurden vom
Gemeindebauhof als Gegenleistung zur kostenlosen Instand-
setzung der Drainage durch die Agrar- GmbH vorgenommen.
Noch ausstehende Arbeiten sind anliegerpflichtig.

Das Ordnungsamt stellt an das Verkehrsamt des Kreises den
Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in der
Ortsdurchfahrt Richtung Barth (L21)

Die Straßenbeleuchtung wird kontrolliert und gegebenenfalls re-
pariert.

Für die alten Lampen an der L21 wird eine Hochbühne benötigt,
die ausgeliehen werden muss.

Außerdem benötigt die Fa. Medrow eine Genehmigung vom
Straßenbauamt für die Arbeiten an der Kreisstraße.

Eine Sparschaltung auf der L21 ist ab 22Uhr nicht möglich,
da diese Installation schon sehr alt ist und eine Veränderung
der Schaltung nicht zulässt. D.h. entweder werden alle Lam-
pen ausgeschaltet oder es brennen alle die Nacht durch. Nun
sollten sich die Bewohner fragen, was nötig ist. Vielleicht reicht
ja auch eine Leuchtzeit bis 23 Uhr?

Mit Fa. Medrow ist abgesprochen, vorübergehend alle Leuch-
ten entlang der L21 nachts anzuschalten und den Energiever-
brauch zu kontrollieren. Danach werden wir uns um eine vern-
ünftige Lösung bemühen.

Der Feuerwehrtich wird zugeschüttet. Es besteht für die FFW
keine Nutzungsnotwendigkeit.

(Aussage von Herrn Wedig)

In der Bauvorbereitung zum Durchlass Prohner Bach setzen wir
uns mit dem Naturcamp in Verbindung, um eine verträgliche Lö-
sung für die Bauphase zu schaffen.

Nettomarkt

Auf der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung am
20.09.2012 haben die Gemeindevertreter zu dem Bauantrag
das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Wenn der Kreis ebenfalls dem Bauantrag zustimmt, steht der Grundsteinlegung nichts mehr im Wege.

Nach Rücksprache mit Herrn Barth (Projektentwickler Saller - Gewerbebau) ist der Termin für den Baubeginn noch offen. Die Baubetriebe haben sehr viele Aufträge und können deshalb z. Z. hohe finanzielle Forderungen stellen.

Das Unternehmen wird sicher auf bessere Zeiten warten.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Stellenausschreibung

Beim Amt Niepars ist zum 01.01.2013 die Stelle

der/s Sachbearbeiter/in in der Amtskasse

mit 20 WoStd.; Entgeltgruppe 6;

- befristet für ein Jahr -
zu besetzen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst im Wesentlichen:

- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Kontrolle der Sachbücher sowie Klärung von Differenzen
- Bearbeitung der Personenkonten
- Ablage und Archivierung der Belege der Finanzbuchhaltung

Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine gleichwertige Ausbildung mit kaufmännischer, buchhalterischer Ausrichtung,
- Wünschenswert ist die Zusatzqualifikation als kommunale/r Finanzbuchhalter/in oder Kassenbuchhalter/in
- Fundierte Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen im Haushalts- und Rechnungswesen auf doppischer Grundlage
- Ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse sowie Kenntnisse in den zur Verfügung stehenden Fachverfahren

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung/Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige und lückenlose Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen) richten Sie bitte bis zum 31.10.2012 an das Amt Niepars

- Die Amtsvorsteherin -
Gartenstr. 13 b
18442 Niepars

Stellenausschreibung

Das Amt Niepars schreibt zum 01. September 2013 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur/m

Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung

aus.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Voraussetzung:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Informatik,

- Freude am Umgang mit dem Bürger, Teamfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative, kontinuierliches Lernen und Zuverlässigkeit

Wünschenswert wäre:

- ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr in einer (amtsangehörigen) Gemeinde und in der freiwilligen Jugendarbeit

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung arbeiten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, letztes Schulzeugnis, Praktikaburteilungen) **bis Freitag, dem 26. Oktober 2012** an das

Amt Niepars
- Die Amtsvorsteherin -
Gartenstr. 13 b
18442 Niepars

Hinweis:

Anfallende Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|-----------------|---|
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm,
20,00 EUR/qm,
Zukauf Gartenland
1,50 EUR/qm möglich, gelegen an
der Kurzen Straße/Langen Straße |
| Zühlendorf | - 3 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis
42,00 EUR/qm |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze
in Verlängerung
Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb
über Erbbaurecht möglich mit 4 %
Jahreszins
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen
an der Gartenstraße |
| Zansebuhr | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm
gelegen an der Dorfstraße |
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet
925 qm |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|--|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von
ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------|--|
| Duvendiek | - eine 11.795 qm große Fläche |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am
Schwarzen Weg gelegen, positive
Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm
am Schwarzen Weg gelegen |

Zimkendorf	- vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
Steinhagen	- Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
Niepars	- Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
Lassentin	- Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Berthke	- Baugrundstück 4.789 qm
Zarrendorf	- 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße - Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße - Wohngebiet „Am Feldweg“ - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
Langendorf	- Kleingarten, Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschlüsse

Gewerbegebiete

- voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
 - **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
 - **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm**

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Wir gratulieren

Altersjubilare**Groß Kordshagen**

Frau Wera Martens	am 09.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Fiebeler	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Rühlow	am 27.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Oestreich	am 30.11.	zum 76. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Christel Martens	am 26.11.	zum 83. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf

Herrn Otto Schröder	am 19.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Wedow	am 21.11.	zum 73. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Erwin Schult	am 12.11.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Kummerow

Herrn Helmut Holz	am 01.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Häsel	am 06.11.	zum 86. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Gisela Wolter	am 09.11.	zum 71. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Lüssow

Frau Elisabeth Lück	am 19.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Inge Baumgärtner	am 30.11.	zum 71. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Roland Berger	am 01.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Frieda Zander	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gert Bläbe	am 09.11.	zum 79. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Renate Sauer	am 26.11.	zum 74. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Ursula Bork	am 18.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Bork	am 27.11.	zum 82. Geburtstag

Niepars

Herrn Hans-Erich Thom	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Schröder	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Kaufhold	am 07.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Christel Behrendt	am 09.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Inge Walther	am 12.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Goltz	am 13.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Kubik	am 13.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Hannelore Rohlfing	am 13.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Wiedemann	am 15.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Eva Korthase	am 19.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans Kubernus	am 19.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Chudziak	am 21.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Vinke	am 21.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Bork	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dr. Hubert Kaufhold	am 23.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Willi Bork	am 24.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Preuß	am 26.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Karla Wichmann	am 30.11.	zum 72. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Christian Ahlmeyer	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wilhelm Block	am 14.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Weidlich	am 15.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Möller	am 25.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Riedel	am 28.11.	zum 70. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Hannelore Schroeder	am 02.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Schroeder	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Rudies	am 09.11.	zum 80. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Frau Anneliese Thiel	am 12.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Jürgen Schulz	am 20.11.	zum 73. Geburtstag

Pantelitz

Frau Gisela Kämpke	am 08.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Viktoria Czilustig	am 09.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Splinter	am 12.11.	zum 82. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Frau Erika Adam	am 11.11.	zum 79. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Pantelitz OT Viersdorf

Frau Johanna Rönsch	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Steinhagen

Frau Feodora Köhler	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Neumann	am 10.11.	zum 79. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Emma Matzkowitz	am 28.11.	zum 88. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Negast

Herrn Peter Schröder	am 01.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Gretel Behrendt	am 03.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Dangel	am 03.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Gängel	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Michel	am 03.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Schultz	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Friedrich Düvel	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Möschter	am 04.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Schoschies	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Sonnfried Streicher	am 04.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Peter Ermel	am 05.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Jesko Förster	am 05.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Alfred Rumbach	am 05.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Dittmer	am 06.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmtraut Schrank	am 08.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Harms	am 11.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Krüger	am 11.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Peter Mucha	am 13.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Tribanek	am 15.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Heidi Müller	am 16.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Krisch	am 17.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Hegermann	am 19.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Karin Wendt	am 20.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Heidemarie Prützel	am 26.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Beth	am 27.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Berbig	am 28.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Müller	am 28.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Rita Damm	am 29.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Lange	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Liesbeth Schlenzig	am 29.11.	zum 91. Geburtstag
Herrn Erwin Kiesler	am 30.11.	zum 72. Geburtstag

Wendorf

Frau Christa Köhler	am 20.11.	zum 76. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Wendorf Neu Lüdershagen

Herrn Eberhard Wagner	am 01.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Szengel	am 09.11.	zum 73. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Ruth Burmeister	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Sawatzki	am 05.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Siegismund	am 15.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Kurt Doradzillo	am 16.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Kepe	am 17.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Genzmann	am 26.11.	zum 73. Geburtstag

*Ehejubilare***zum 60. Hochzeitstag****am 07.11.**Herrn Rudolf und Frau Ursula Preuß
aus Niepars**zum 60. Hochzeitstag****am 08.11.**Herrn Kurt und Frau Elly Kuhn
aus Steinhagen OT Negast**zum 60. Hochzeitstag****am 22.11.**Herrn Rudolf und Frau Ursula Diedrich
aus Zarrendorf**zum 50. Hochzeitstag****am 30.11.**Herrn Werner und Frau Inge Baumgärtner
aus Lüssow**Kultur und Freizeit**

!!! LAMPIONUMZUG !!!

Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Zarrendorf
lädt alle Kinder
am Freitag 09.11. 12
um 18.00 Uhr zum Umzug ein.

Treffpunkt
KITA „Rappelkiste“
Spielbude
Zarrendorf

Begleiten wird uns in diesem Jahr der
„ Spielmannszug Barth „


Praktikum im Amt Niepars

Hallo, mein Name ist Kristin Schwebke und ich bin Auszubildende im 3. Lehrjahr zur Erzieherin. Derzeit mache ich ein Praktikum im Amt Niepars im Bereich der Jugendarbeit. Vom 06.09. bis 08.09.2012 haben wir ein tolles Projekt mit Jugendlichen in der Gemeinde Groß Kordshagen durchgeführt. Säge-Aktion! In dieser Zeit stand uns der Künstler Raik Vicent tatkräftig zur Seite. Er brachte unsere Ideen in seiner Arbeit mit ein. Sehr überrascht war ich von der Unterstützung und



hohen Motivation der einzelnen Jugendlichen. Sie zeigten stets Interesse an der Arbeit mit Holz. Für den Sportverein „Blau-Weiß 72“ entstand ein tolles Schild. Hier konnten sich die Jugendlichen im Umgang mit der Flex und dem Brenner ausprobieren. Auch entstand für die Gemeinde eine schöne Bank mit Tiermotiven. Wer Lust hat anzusehen was entstanden ist, kann gerne auf dem Sportplatz Groß Kordshagen gucken gehen. Für mich war es eine schöne Erfahrung und wer jetzt auch Interesse hat, kann gerne zur nächsten Säge-Aktion dazu kommen. Diese findet aller Voraussicht nach im nächsten Jahr in Fleden-dorf statt.

Für das Projekt

Kristin Schwebke

Praktikantin



Erntefest

Am 13.10.2012
findet in der Gaststätte „Drei Birken“ in
Grünkordshagen unser diesjähriges Erntefest
statt.

Beginn 20.00 Uhr
Für gute Unterhaltung ist gesorgt.
Eintritt: 5 Euro

Kartenvorverkauf in der Gaststätte oder an der
Abendkasse.

Mit freundliche Grüßen
L.Easinski
Bürgermeisterin



Step Aerobic

- Termin:** ab 24. Oktober 2012;
15:30 Uhr - 17:00 Uhr
(immer mittwochs)
- Ort:** Sporthalle der Schule Niepars
- Anmeldung:** Claudia Anders - Schule Niepars
Telefon: 0173 6382801
Mail: anders@schule-niepars.de
oder vor Ort im Büro
Sylvia Bohn-Schönemann
Telefon: 038321 60324
Mail: info@jugendhaus-storchennest.de
- Preis:** 50,00 Euro (Kurs- und Hallengebühr)
10 Einheiten à 1,5 Stunden
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen



Step Aerobic

Sie möchten sich in der Gruppe bei flotter Musik bewegen, dann ist Step Aerobic wahrscheinlich genau die richtige Sportart für Sie. Ihr Körper wird trainiert, Ihre Haltung und Ihre Ausdauer verbessern sich, Koordination und Beweglichkeit werden geschult.

Eine Trainingseinheit setzt sich aus 1 Stunde Step Aerobic und einer halben Stunde Bauch-Beine-Po-Training zusammen.



Trauerdanksagung

Mit einer Trauerdanksagung bedanken sich die Hinterbliebenen des Verstorbenen bei all denen, die mit Trost und Rat in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauerbewältigung helfend zur Seite standen.

Sie sollte einige Zeit nach der Bestattung (zwischen zwei und fünf Wochen) über das Mitteilungs- bzw. Amtsblatt ausgesprochen werden, denn so erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte. Bestattungsinstitute helfen bei der Formulierung, halten Muster und Beispiele bereit und übernehmen zudem die Weiterleitung der Anzeige an den Verlag. Auch wenn manche Menschen froh sind, dass ihnen Formulierungshilfen und feste Formen angeboten werden, setzt eine selbst gestaltete Todesanzeige eigene Akzente. Bei der Gestaltung einer Traueranzeige allein oder in der Familie, auch mit Kindern, wird das Gespräch über den Verstorbenen angeregt, und es kann das Gefühl wachsen, noch etwas für ihn tun zu können. Neben den üblichen Daten - Name des Verstorbenen, Lebensdaten und


Namen der Trauernden - können Anzeigen Symbole (Kreuz, Baum, Ähre) oder ein Bild des Verstorbenen enthalten. Ein Bibelspruch, Zitat oder kurzes Gedicht, das dem Verstorbenen am Herzen lag oder die Gefühle der Hinterbliebenen wiedergibt, kann eingefügt werden.

-gs-



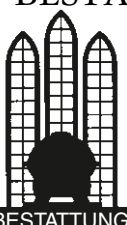
Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter www.wittich.de

die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.

 **BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt**
26 Jahre in 18461 Franzburg
 Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
 zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

BESTATTUNGSHAUS KALLWASS
 Inhaber Stephan Kallwass

 Prohner Str. 32
 18435 Stralsund
 Tel. u. Nachruf (03831) 292723
 privat: Ahornallee 4
 18445 Klein-Kedingshagen

BESTATTUNG UNTERNEHMEN

Naturstein GmbH Kolodzeiski 

Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
 Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
 Gewerbegebiet,
 Agnes-Bluhm-Straße 10
 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
 Tel. (0 38 31) 39 07 88
 info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

Marmor • Granit

WOLFRAM Bestattungen
SCHÖNLEITER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
 Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund | **Barth**
 Heinrich-Heine-Ring 81 | Chausseestraße 30a

TAG & NACHT | **TAG & NACHT**
0 38 31 / 38 01 32 | **03 82 31 / 24 60**
 mail: w.schoenleiter@gmx.de | mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
www.schoenleiter-bestattungen.de

U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT bis 30m!

Spedition Ebert

Der Profi für
 Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge
 Möbelmontagen · Küchenmontagen
 Entsorgungen · Renovierungsarbeiten

Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

AUB
GmbH Steinhagen

Kläranlagen
seit 1994

18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de
☎ 03 83 27/6 07 93

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- **Neueindeckungen** • **Flach- & Steildachsanierungen**
- **Dachaufstockungen** • **Dachbaustoffhandel**
- **Finanzierungen aller Art**

HEICK

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. · Inh. Dachdeckermeister T. Heick
 18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heick-gmbh.de
 Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

Baulemente Zimkendorf GmbH & Co. KG

moderne mb baulemente

- **Holz** • **Kunststoff** • **Aluminium**
- **Haustüren** • **Fenster**
- **Innentüren**
- **Rollläden** • **Rolltore**

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
 Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
 Mobil 0178 - 777 42 70

Servicepartner vor Ort

GMBH
RBK
RIEMSER
BERUFSKLEIDUNG

AM BAHNDAMM 4
OT MILTZOW
18519 SUNDHAGEN
Fon: 038328 70620
Fax: 038328 70625

web: www.riemserbk.de
email: info@riemserbk.de

Pilotenjacken

UNSCHLAGBARE

20,72 €

Größen S - XXXL

Größe XXXXL

nur 29,60 €

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen
 Schulstraße 2
 18442 Steinhagen
 Tel.: 038327 60649
 Fax: 038327 61455

Anmeldung Schulanfänger 2013

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2013/14 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Woche vom 22. - 26. Oktober 2012 täglich von 8:00 - 13:30 Uhr die Anmeldungen entgegen.

Am Dienstag, dem 23.10.12, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden.

Anja Ising
 Schulleiterin



Crosslauf der Grundschule Niepars

Beste Bedingungen herrschten beim traditionell ausgetragenen Crosslauf der Grundschule Niepars, bei dem Schüler und Schülerinnen aus insgesamt 7 Klassen an den Start gingen.

Es musste ein anspruchsvoller Rundkurs über 2,5 km absolviert werden. Alle Schüler konnten das Ziel erreichen. Die besten Sportler schafften dieses ohne Laufunterbrechung. In der Schulaula bekamen die besten Läuferinnen und Läufer Urkunden überreicht. Ole Müller gelang das Kunststück, den Laufwettbewerb zum 4. Mal in Folge zu gewinnen. Ole Lemke und Jenny Egdorf konnten ihre Vorjahressiege souverän verteidigen.

Insgesamt kann man feststellen, dass sich durch die volle Halbtagschule und das damit vergrößerte Sportangebot an der Grundschule die Leistungen der Schüler verbessert haben.

J. Harnisch



Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jungen Klasse 1	Cedrik Behnke	Ramon Ehrhardt	Paul Leitner
Mädchen Klasse 1	Celina Prüter	Heidi Sellenthin	Stine Mackeprang
Jungen Klasse 2	Ole Lemke	Philipp Bubner	Michel Mackeprang
Mädchen Klasse 2	Jenny Egdorf	Annelen Jahn	Nora Lange
Jungen Klasse 3	Fabian Mäckelburg	Alexander Witte	Moritz Kretschmer
Mädchen Klasse 3	Clara Möller	Maike Pietsch	Marie Wegner
Jungen Klasse 4	Ole Müller	Benjamin Hanke-Busse	Louis Sengebusch
Mädchen Klasse 4	Lisa Behnke	Chantale Lemcke	Elisa Reimann

Anmeldung Schulanfänger 2013

Für alle Kinder aus dem Einzugsbereich der Regionalen Schule Niepars, die im Schuljahr 2013/14 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Woche vom

05. - 08. November 2012 täglich von

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

und von

13:00 Uhr - 15:00 Uhr

die Anmeldungen entgegen.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 038321 310.

R. Steffen
Schulleiter

Fitnesspass und vieles mehr auf den Weg gebracht

„Der Fitnesspass ist ein großer Erfolg und wurde bereits von 90 Schülerinnen und Schülern erworben, sodass wir bereits über eine zweite Auflage nachdenken“, hob André Garbe, Sportlehrer und Projektgruppenmoderator der Arbeitsgruppe „Körperliche Inaktivität“ im Projekt „Gemeinsam gesunde Schule entwickeln“ vor den Teilnehmern der Abschlussveranstaltung mit Stolz hervor.

Seit Schuljahresbeginn kämpfen die Schüler der Regionalen Schule in Niepars eifrig in den unterschiedlichen Disziplinen um die Einstufungen als Amateur-, Leistungs- und Profisportler. Die körperliche Aktivität hat sich laut einer aktuellen Befragung deutlich verbessert und mehr Kinder- und Jugendliche sind auch in ihrer Freizeit im Vergleich zum Jahr 2010 an der Nieparser Schule sportlich tätig.

Diese und viele weitere Verbesserungen brachte die Beteiligung am Projekt „Gemeinsam gesunde Schule entwickeln“. Seit Jahresbeginn 2010 engagierte sich ein Team aus Schülern, Eltern und Lehrkräften für die Gesundheit, das Wohlbefinden und die körperliche Fitness von Schülern und Lehrern. Unterstützt wurde die Schule während des gesamten Projektzeitraumes durch die Universität Lüneburg und die DAK.

Vier Projektgruppen arbeiteten neben der körperlichen Inaktivität auch an Themen der Suchtprävention, der Verbesserung des Schülerwohlbefindens und an der Lehrergesundheit.

Interessante Projekte wurden gemeinsam durchgeführt, die allen Beteiligten einen praxisbezogenen und nachhaltigen Eindruck vermittelten, wie gesunde Schule er- und gelebt werden kann.

Für die Schülerinnen und Schüler gab es Kinderfeste, Suchtparcours, Streitschlichterausbildungen, eine aktive Pausengestaltung mit Schülerballausgabe und spannende neue Arbeitsgemeinschaften wie Klettern, Breakdance und Tai-Chi. Auch das Lehrerkollegium war aktiv und probierte auf verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen Techniken zur Entspannung und zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit mit erfahrenen Trainern aus. Diese Übungen lassen sich gut in den Schulalltag integrieren und können auch mit Schülern gemeinsam angewendet werden.

Auf seiner Begrüßungsrede stellte der Schulleiter Renaldo Steffen den Grundsatz der Schule mit den Worten „Prozesse sind in Veränderung und fließen“ deutlich heraus. Dieser Prozesscharakter aller durchgeführten Veranstaltungen wurde von den Aktiven des Projektes noch einmal deutlich betont, denn auch nach der Abschlussveranstaltung geht es weiter. Ideen und Projekte werden weitergeführt und neben einer zweiten Auflage des Fitnesspasses ist noch für dieses Halbjahr ein Gesundheitspräventionstag an der Schule geplant.

Die erreichten Erfolge und eine über 70-prozentige Projektzufriedenheit sprechen für sich. Auf die Übergabe der offiziellen

Urkunde durch Olaf Reiher, Servicestellen-Leiter der DAK-Gesundheit in Stralsund, dürfen wir mit Recht stolz sein.

Im Anschluss wartete auf alle Teilnehmer der Abschlussveranstaltung ein sehr ansprechendes gesundes Büfett unseres Essenanbieters IB-Küchenbetrieb Stralsund. Eine gesunde Ernährung ist ein wichtiger Baustein und Essen und gesundes Trinken halten gewöhnlich Leib und Seele zusammen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese gelungene Überraschung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Vielen Dank sagen wir auch dem Storchennest e.V., in dessen Räumlichkeiten wir zu Gast waren.

„Gesund und fit - da mach ich mit“ lautet das Motto für dieses Schuljahr!

Es ist also sportlich gesehen ganz klar: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Natürlich geht es weiter und wir freuen uns auf viele neue Ideen und Mitstreiter.

B. Berndt



Fünfte Berufsmesse an Nieparser Schule

In diesem Jahr findet unsere Berufsmesse in der Aula der Regionalen Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ bereits zum fünften Mal statt. Am 21.11.2012 soll in der Zeit von 9:45 bis ca. 13:00 Uhr durch das Knüpfen von Kontakten zwischen Unternehmen und den zukünftigen Auszubildenden ein Beitrag zur Berufsorientierung geleistet werden. Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.

S. Herrmann



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im Oktober und November 2012

Gottesdienste:

14.10.	10:00 Uhr	Pütte	Taufgottesdienst
21.10.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
28.10.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
31.10. (Mittwoch)	18:30 Uhr	Niepars	Andacht zum Reformationstag
04.11.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
09.11. (Freitag)	19:30 Uhr	Niepars	Andacht zum 9. November
11.11.	17:00 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Martinstag

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 09.10. um 15:00 Uhr in Pütte

Dienstag, 13.11. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonnabend, 13.10. und 10.11. von 09:00 - 13:00 Uhr im Gemeinderaum, Niepars, Schulstr. 8

Konfirmandenunterricht:

freitags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Chor:

donnerstags, 04.10. und 18.10. um 19:30 Uhr in Pütte (01.11.; 15.11. und 29.11.)

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 17.10. um 19:30 Uhr in Pütte und am 21.11.

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

am 31.10. um 19:30 Uhr in Niepars

FREUNDLICH

Er hat immer
ein offenes Ohr für uns.
Er behandelt uns nicht
von oben herab.
Er freut sich,
wenn wir bei ihm anklopfen.
Wenn ick dat wüst har,
dat Gott ok Platt vorstäht,
har ick vell öfter
met ührn kürt,
staunte der alte Mann.

REINHARD ELLSEL

Zum Monatsspruch Oktober 2012:

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder 3,25



Foto: Bilderbox

REFORMATIONSTAG ERINNERT AN BEDEUTENDE ZÄSUR

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Der berühmte Thesenanschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gilt als Beginn der Reformation. Ob Martin Luther 1517 seine 95 Thesen am Vorabend von Allerheiligen tatsächlich an die Tore der Wittenberger Stadtkirche nagelte, ist historisch nicht belegt. Mit diesem Bild erinnert man sich aber der Bedeutung und Sprengkraft seiner Gedanken.



FEIERLICHKEITEN ÜBER MEHRERE TAGE

Mit der Veröffentlichung seiner Kritik am Ablasshandel der Kirche begann Luthers anhaltender Disput mit der Theologie seiner Zeit, der sich zu einer Reformationsbewegung auswuchs und letztlich zur Gründung evangelischer Kirchen führte - was Luther nie beabsichtigt hatte. Und die Wirkung ging weit darüber hinaus: Die Reformation gilt heute auch gesellschaftlich, politisch und kulturell als bedeutende Zäsur. Feiern zum Reformationsgedenken sind schon seit dem 16. Jahrhundert belegt. Doch gab es, wie bei so vielen kirchlichen Festen, zunächst unterschiedliche Termine. Jede Kirche regelte die Feierlichkeiten, die sich mitunter über mehrere Tage erstreckten, für ihre Region anders. Der 31. Oktober gilt erst seit 1667 als verbindlicher Reformationsfeiertag aller Protestanten. Mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung seiner provokanten Denkschrift trat Luther bewusst in den Fokus der kirchlichen Obrigkeit, die an Allerheiligen regelmäßig zum Disput zusammenkam. Mit den folgenden Worten stellte er seine 95 Thesen zur Diskussion: „Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen, soll in Wittenberg unter dem Vorsitz des ehrwürdigen Vaters Martin Luther, Magisters der freien Künste und der heiligen Theologie sowie deren ordentlicher Professor daselbst, über die folgenden Sätze disputiert werden. Deshalb bittet er die, die nicht anwesend sein und mündlich mit uns debattieren können, dieses in Abwesenheit schriftlich zu tun. Im Namen unseres Herrn Jesu Christi, Amen.“

Feuerwehrrnachrichten

Ein Dankeschön an die Nieparser Feuerwehr

Wie schon in den Jahren zuvor, hatten wir im September unsere große Brandschutzübung. Wie auch in den Jahren zuvor, konnten wir uns auch dieses Mal wieder total auf die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verlassen. Pünktlich um 10:00 Uhr stand sie vor unserer Einrichtung. Nachdem sich die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen davon überzeugt hatten, das im Haus wieder alles in Ordnung ist und „der Brand gelöscht“ war, erklärte der Wehrleiter, Herr Wedig, den Kindern mit sehr viel Ruhe und großem Einfühlungsvermögen das es sich nur um eine sehr, sehr wichtige Übung gehandelt hat, damit jeder im Ernstfall weiß, wie er sich zu verhalten hat.

Für das große Engagement, welches der Wehrleiter und die Mitglieder der Feuerwehr jedesmal zeigen, möchten sich die Kinder und Erzieher der Kita „Storchenkinder“ auf diesem Weg einmal ganz doll bedanken.

C. Resech

Feuerwehrsenioren auf Tour

Die Feuerwehren des Amtsbereiches Niepars hatten am 8. September 2012 ihre Senioren zu einer Busfahrt eingeladen. Sie führte ins Nachbarland Brandenburg. Erstes Exkursionsziel war das im 13. Jahrhundert erbaute Mönchskloster des Zisterzienserordens in Chorin.



Gruppenfoto im Kloster Chorin



Fahrt mit dem Ausflugsdampfer Luise



Ausflugsdampfer Luise im Schiffshebewerk Niederfinow
Fotos: Erika Meier

Beeindruckt vom einzigartigen Bauwerk der norddeutschen Backsteingotik stärkten sich die Senioren nach dem Rundgang in der Klosterschänke.

Am Nachmittag ging es dann in Richtung Niederfinow. Nach der Besichtigung des Schiffshebewerkes erlebten die Senioren selbst mit dem Ausflugsdampfer „Luise“ eine Liffahrt. Dabei konnten sich alle davon überzeugen, dass das Schiffshebewerk, das bereits 1934 in Betrieb genommen wurde, noch heute tadellos funktioniert und zudem das größte Senkrechtbewerk der Welt ist.

Alle 43 Senioren bedanken sich bei ihren Wehrführern, aber ganz besonders beim Amtswehrführer Siegfried Krüger, für die Organisation und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Erika Meier

Vereine und Verbände

Schäferhündin Fiona durfte Zähne zeigen



Am 25. und 26.09.2012 war der Schäferhundverein Krummhagen zu Besuch in den Gruppe 4 und 5 der KITA „Waldameisen“ in Negast. Die Mitglieder des Verein, Heidemarie und Kathrin Freitag, hielten einen Vortrag in Theorie und Praxis zum richtigen Verhalten im Umgang mit Hunden. Dazu diente auch die Broschüre die zwölf goldenen Regeln. Interessiert hörten die 4 bis 6 jährigen zu und stellten sehr viele Fragen. Anschaulich wurde anhand der Hündin „Fiona vom Krummhäger See“ die Mimik und Gestik gezeigt und natürlich auch die Zähne. Alle Kinder waren begeistert, dass die Hündin so friedfertig und ge-

lassen war. Zum Abschluss nutzte Fiona die Gunst der Stunde, um von den Kleinen gestreichelt zu werden und von den Größeren Futterstücke aus der Hand zu erhalten.

Heidemarie Freitag



Krummenhäger Hundesportler auf Siegerpodest.

Auf der Internationalen Rassehundaustellung CACIB in Rostock konnten die Krummenhäger Hundesportler 2 mal das Siegerpodest betreten. Die Förderer unserer Ortsgruppe, Volker Neumann aus Glowe und Olaf Sauer aus Grimmen buchten Grit Freitag als Hundeführer. Sie führte die Hunde hervorragend vor und so erreichte sie mit "Terri vom Ostwolfsrudel" in der Junghundklasse Hündin das sehr gut auf Platz 3 und mit „Ziras vom Zisawinkel“ in der Gebrauchshundklasse Rüden das Vorzüglich auf Platz 2.

Heidemarie Freitag

Trotz Wetterkapriolen ansprechende Prüfung

Bei sehr durchwachsenem Wetter (bewölkt und trocken auf der Fährte, Gewitter mit Blitz, Donner, großen Hagelkörnern und dann starkem Regen in der Unterordnung; leichter Nieselregen im Schutzdienst) führte der Schäferhundverein Krummenhagen am 22.09.2012 ihre Herbstprüfung durch. Zehn Sportfreunde führten ihre Hunde in den Stufen Begleithund-, IPO1- und FH1-Prüfung vor. Und 6 Sportfreunde legten die Sachkundeprüfung ab. Wir sahen gute bis vorzügliche Vorführungen. Der beste Begleithund wurde die Hündin "Wera vom Ganzkower Schloß" mit ihrem Hundeführer Hartwig Kraeft. Die beste Fährte suchte Helmut Gertz mit seinem Rüden "Marvin von der Kalkhorst" mit 96 Punkten ab. In der Unterordnung konnten Eberhard Schröder mit seiner Hündin "Zora vom Castello" und Helmut Gertz mit seinem Rüden "Marvin von der Kalkhorst" mit jeweils 82 Punkten überzeugen. Den besten Schutzdienst führte uns Elfi Klockow mit ihrem Rüden "Klockow's Unkas" mit 87 Punkten vor. Den Tagessieg mit 264 Punkten errang Helmut Gertz mit "Marvin von der Kalkhorst". Leider gab es auch zwei Durchfaller. Hier wird weiter dran gearbeitet. Die Teilnehmer der Sachkundeprüfung konnten alle bestehen. Fünf davon fehlerfrei. Dank an den Richter Horst Bamberg aus Berlin für das faire Richten, den Helfern in Fährte, Unterordnung und Schutzdienst, den Küchenfeen und Herrn Aurel Hagen von der Agrargesellschaft Andershof/Steinhagen GbR für das Fährtenengelände.

Heidemarie Freitag



Zuchtrichter Frank Goldlust aus Berlin begutachtet den anatomischen Aufbau der Hündin Terri vom Ostwolfsrudel.

zufrieden in den eigenen 4 Wänden



Bauen & Wohnen

Neubau · Sanierung · Renovierung · Umzug · Energieeffizienz u. v. m.



Mehr Farbe ins Leben bringen

Jeden Tag sind wir von vielen Farben umgeben, die entscheidend unser Wohlbefinden beeinflussen. Wie in der Musik die einzelnen Töne, so rufen auch die verschiedenen Farbnuancen ganz unterschiedliche Stimmungen hervor. Der Wandgestaltung in den Wohnräumen kommt daher eine ganz besondere Bedeutung zu. Ein dunkler, nach Norden gelegener Raum erhält durch helle, warme Farben ein sonniges, mediterranes Ambiente, während ein südliches Zimmer durch dunklere Töne durchaus kühl wirken kann. Eine kalte, passive Farbe lässt einzelne Bauteile leicht und luftig erscheinen. Ein kräftigerer, dynamischerer Ton an der Wand dagegen rückt in den Blickpunkt und fällt sofort ins Auge. Aufgrund ihrer großen Gestaltungsfreiheit liegen bei der Verschönerung von Wänden und Fassaden heute vor allem pastöse Putze für den Außen- und Innenbereich im Trend. Die Strukturen der Putze können grob-rustikal oder fein und fast glatt sein: Die Kornstärken reichen von unter einem bis über sechs Millimetern. Hinzu kommt eine Vielzahl an attraktiven Effekten - je nach Art der Ausführung als Kratz-, Reibe- oder Rillenputz sowie als Roll-, Modellier- oder Spritzputz. Weitere Infos: www.putz-dekor.org.

Einladung zur
DECKENSCHAU

Samstag 20.10. und Sonntag 21.10. von 10.00 - 16.00 Uhr

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- ✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- ✓ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- ✓ pflegeleichtes Material!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleiten

- ✓ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
- ✓ feuchtigkeitsbeständig!
- ✓ thermisch isolierend!
- ✓ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Beleuchtung nach Wunsch und ohne ausstrahlen

Pflegeleicht und Hygienisch

PLAMECO
DECKEN

Gartenstraße 25,
18442 Niepars (im Ofenhaus)
Tel. 038321-789984
www.plamecodecken.de

30
Jahre 2012

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Anzeige -

Neue Decke an einem Tag

Deckenschau bei der Firma Plameco-Decken in Niepars



Frank Jäger, Inhaber Plameco Decken. Foto: privat

Möchten Sie demnächst Ihre Raumdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann kommen Sie zur Firma Plameco-Decken in Niepars. Hier

wird nach dem Plameco-System gearbeitet. Dieses System, mit über 30 jähriger Erfahrung bietet eine neuartige Decke, die es auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung gibt. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung.

Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass das Zimmer ausgeräumt werden muss. Eine Plameco Decke ist aus hochwertigen Kunststoff und in rund 100 Farben und Varianten mit oder ohne Verzierung erhältlich, passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern.

Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung.

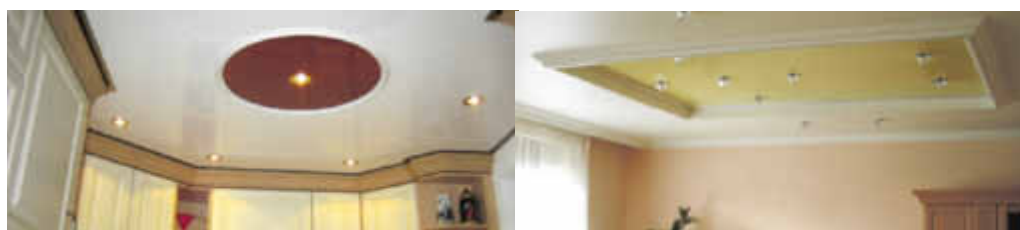
Alle Leistungen gibt es komplett und aus einer Hand! Weitere Vorteile dieser Designerdecke liegen in der Beschaffenheit des Materials,

denn Plameco-Decken sind pflegeleicht, hygienisch, staubdicht und antistatisch.

Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist sich, dass jede Decke auch schimmel-, algen- und bakterienabweisend ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit.

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decke sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Frank Jäger lädt am Wochenende 20. und 21. Oktober zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in die Gartenstraße 25 in Niepars ein. Während der Deckenschau können Sie sich von 10 - 16 Uhr ausführlich über dieses, seit über 30 Jahren bewährte System informieren.





Bau dir ein Nest

bauen · wohnen · finanzieren
renovieren · einrichten

Meisterbetrieb
F. Löffelmacher
Mittelweg 6b - 18445 Prohn
Tel. 03 83 23/ 8 15 68
Fax 03 83 23/ 26 41 83
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten

STRATIGABAU
Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für
Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrlösungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Nieparser Bauunion
I. Schilling

DACHDECKEREI

• Dachdecker-, Dachklempner-
und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

KAY LÜPKE
IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE
VON FENSTER, TÜREN,
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,
INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389

Sie benötigen einen Bauantrag?

- Bauberatung, Bauplanung, Baubetreuung
- Gebäudesanierung und Neubau
- Bauleitplanung

**bauvorlage-
berechtigter
Ingenieur**

WANKE
das planungsbüro
hoch- und städtebau

Südlicher Rosengarten 12
18311 Ribnitz-Damgarten

Dipl.-Ing. Axel Wanke

Tel.: 0 38 21 - 88 91 771
Fax: 0 38 21 - 88 91 772

mail: planung@ax-wa.de
web: www.ax-wa.de

- Anzeige -

So wird Ihr Hausdach fit für Herbst und Winter

Sturm und Regen, Schnee und Frost: Die Herbst- und Wintermonate verlangen dem Dach einiges ab. Gut, wenn man sich auf seine Dacheindeckung verlassen kann! Bei Braas, Deutschlands führendem Anbieter von intelligenten Dachsystemen, können Hausbesitzer auf Markenqualität vertrauen: Denn Braas gewährt neben einer 30-jährigen Materialgarantie eine Zusatzgarantie auf Frostbeständigkeit - bei Dachsteinen für 30 Jahre, bei Dachziegeln für 10 Jahre.

Prof-Dachcheck im Herbst

Hausbesitzer sollten ihr Dach rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit von einem Fachhandwerker kontrollieren lassen. Kleinere Mängel wie fehlende oder beschädigte Dachpfannen können direkt von diesem behoben werden. Denn auch kleine Schäden können hohe Kosten verursachen: Durch defekte Dachpfannen, undichte Dachdurchdringungen oder Anschlüsse an die Dachdeckung gelangt Feuchtigkeit ins Dachinnere und führt oft zu Schimmelbildung oder Schäden am Baumaterial. Zudem sollten Dachrinnen und Fallrohre von Laub befreit werden, damit sich dort im Winter kein Wasser staut und überhängende Eiszapfen bildet. Wer sich Arbeit sparen möchte, kann spezielle Laubgitter auf der Dachrinne anbringen, die die Reinigung vereinfachen.

Schneesicherung für den Winter

Dachlawinen sind gefährlich für Passanten und ärgerlich für Hausbesitzer, denn diese hatten für entstandene Schäden. Schneefangsysteme bieten die nötige Sicherheit: Schneefanggitter können entlang der Dachtraufe an speziellen Schneefangpfannen befestigt werden, Schneestopphaken fixieren Schnee und Eis zudem auf dem Dach, um ein gleichmäßiges Abtauen zu gewährleisten. Damit sich die Schneefangsysteme ansprechend in die vorhandene Dachdeckung integrieren, bietet Braas farblich abgestimmte Schneefangpfannen passend zur jeweiligen Braas Dachpfanne an. Mehr Informationen unter www.braas.de.

Fußpflege Karin Seit 20 Jahren für Sie da!

Auch Hausbesuche!

Karin Vietinghoff
Parkstr. 9b • 18442 Martensdorf
Tel. 038321 / 688008
Handy 0163/4241697



Kaufe Wohnwagen
Tel. 0173/7747771

Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!

Schmuck • Zahngold • Silber
Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf

VOSS
IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 • 18439 Stralsund
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Firma Oehlckers
Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

Ab sofort machen wir auch die Beseitigung von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses sowie Kanal-TV!

24-Stunden-Service unter
Telefon: 0176-99747245

Hagen Oehlckers
Neues Dorf 9, 18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: (0 38 21) 71 35 39
Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: hagen-oehlckers@t-online.de

 **euorepar**

Autohaus Kasten

Dorfstraße 1
18442 Jakobsdorf
Tel.: 03 83 27/6 04 45
Werkstatt 6 04 77
Fax 03 83 27/ 6 04 78

**Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung, Leasing
Kfz-Werkstatt
Reparatur & Service
www.autohauskasten.de**

Steuerberaterin Anke Jahn 

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

 **Landgesellschaft**
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Mars berät Sie gern!
Telefon: 03834 832-0 · E-Mail: gerald.mars@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Weißbuchenweg 1 · 17493 Greifswald

- Anzeige -

**Husten, Schnupfen, Heiserkeit?
Dagegen ist ein Kraut gewachsen**

Beim ersten Kratzen im Hals führt der Weg oft direkt in die Apotheke. Gerade in der bevorstehenden Erkältungssaison geben die meisten Menschen viel Geld für frei verkäufliche Husten-, Halsschmerz- und Schnupfenmittel aus. Doch viele davon haben leider kaum eine Wirkung, dafür aber nicht selten unerwünschte Nebenwirkungen.

Bewährte Hausmittel hingegen sind bei richtiger Anwendung so gut wie nebenwirkungsfrei, kosten nur wenig und verhelfen in vielen Fällen zu echter Linderung. Gegenüber synthetisch hergestellten isolierten Wirkstoffextrakten haben Kräuter übrigens noch einen weiteren Vorteil – sie sind eben nicht isoliert, sondern bringen gesundheitlich wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe mit. Natürliche Heilmittel sind nicht umsonst ein echter Trend mit Zukunft. „Pflanzliche Heilmittel sind bei leichten Erkältungen oft sehr wirksam. Halten die Beschwerden jedoch an oder verschlimmern sich, etwa durch hohes Fieber, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden“, erklärt Dr. Gerd Herold, Beratungsarzt der pronova BKK.

So hilft zum Beispiel das Gurgeln mit Salbeitee bei Halsweh, Ingwer regt die Immunabwehr an und viel Schlaf und warme Fußbäder tragen zur Entspannung bei. Weitere Tipps und Rezepte, auch zur Vorbeugung, beinhaltet die Broschüre "Husten, Schnupfen, Heiserkeit? Dagegen ist ein Kraut gewachsen!" der pronova BKK. Sie ist als kostenloser Download unter www.pronovabkk.de verfügbar und kann telefonisch unter 0441925138-4949 sowie per E-Mail unter service@pronovabkk.de angefordert werden.



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsfeiern

Zu den zwei Birken Naturcamp

Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur – ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen – der Blick ist wunderschön!

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

Verschiedenes

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat

Bekanntmachung

Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH mit Sitz in Leezen, Außenstelle Greifswald, Weißbuchenweg 18 in 17493 Greifswald, hat mit Datum vom 06.03.2012 beim Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen als untere Wasserbehörde den Antrag auf Planfeststellung für das Bewirtschaftungsregime des Polders Zarrendorf und des Krummenhagener Sees gestellt.

Das Vorhaben bedarf eines Planfeststellungsverfahrens, welches nach den Vorschriften der §§ 72 - 78 des Verwaltungsverfahren-, Zustellungs und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz VwVfG M-V, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 666)

Im Rahmen der Durchführung des Planfeststellungsverfahrens lag die eingereichte Genehmigungsplanung gemäß § 73 Abs. 3 VwVfG M-V in der Zeit vom 21.05.2012 - 22.06.2012 in den Ämtern Niepars und Miltzow und beim Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen, untere Wasserbehörde zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG M-V konnte jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, Einwendungen gegen den Plan erheben.

Gemäß § 73 Abs. 6 VwVfG M-V findet die öffentliche Erörterung der Einwendungen gegen den Plan und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit dem Vorhabensträger, den Behörden und den Betroffenen

am 23. Oktober, um 16:00 Uhr

in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf (18442 Wendorf, Neu Lüdershäger Weg 5) statt.

Ziel der Erörterung ist die Feststellung und Klärung aller für die Entscheidung erheblichen Fakten und Gesichtspunkte, die Anhörung der Betroffenen und ggf. Dritter und die Optimierung des Planes im Sinne eines Ausgleichs der in Frage stehenden öffentlichen und privaten Interessen sowie die Beseitigung von Bedenken gegen den Plan durch Aufklärung, Planergänzung oder Planänderung, Inaussichtstellung von Auflagen usw.

An diesem Termin wird über alle Einwendungen verhandelt, unabhängig davon, ob der Beteiligte anwesend ist oder nicht.

Die Entscheidung über Einwendungen wird ebenfalls öffentlich bekannt gemacht.

gez. Ralf Drescher

Sonstige Informationen

**Kurzzeitige Schließung
der Dokumentations- und Gedenkstätte
in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock**

in der Zeit vom 03. bis 15. Oktober 2012

Aufgrund von Baumaßnahmen in der Dokumentations- und Gedenkstätte ist eine Schließung in der Zeit vom **03. bis 15. Oktober 2012** notwendig.

In diesem Zeitraum finden auch **keine öffentlichen Führungen** statt.

Ausgenommen davon sind bereits angemeldete, terminierte Führungen.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis und freuen uns, Sie am 16. Oktober 2012 wieder begrüßen zu können.

Verena Hesse

Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 51,72 qm

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10

2-Raum-Wohnung 53,20 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Neue Mitbewohner in der Pinguin WG

Die Pinguin-WG mit ihren drei Familienclans ist um noch eine Art reicher geworden. Seit Anbeginn dieser Woche tummeln sich zwei Truthahngerier zusammen mit den Pinguinen, Meerespelikanen und Inkaseeschwalben in der begehbaren Pinguinanlage. Die Entlassung der zwei Mitbewohner in ihr neues zuhause verlief mühelos. Die Neuankömmlinge suchten sich sofort ein sonniges Plätzchen wo sie genüsslich ihre Flügel zum Sonnenbaden ausstreckten. Die anderen Mitglieder der Pinguin WG beäugten dieses Schauspiel zunächst aus sicherer Entfernung. Noch sind die beiden großen schwarzen Vögel Fremde für die alt eingesessenen Familienclans, doch mit der Zeit werden sich alle aneinander gewöhnen.

Text und Bild: Franz Zöger



Einer der beiden Truthahngerier genießt sichtlich sein neues Zuhause und breitete sofort seine Flügel zum Sonnenbaden aus.



Die neuen Mitbewohner begrüßten ihr neues Heim mit offenen Flügeln

Alpakadamen strotzen dem männlichen Erbgut

Alpakahengst Lorenz ist in diesem Jahr zum zweiten Mal Vater geworden. Am Sonntag brachte Alpakadame Susi ein gesundes Mädchen namens Tessa zur Welt, das wie ihre Mutter dunkelbraunes Fell trägt. Somit folgt Tessa einem Trend in der Alpakafamilie, denn auch ihr Halbbruder Helge welcher vor drei Monaten das Licht der Welt erblickte trägt wie seine Mutter Sina hellbraunes Fell.

Damit sind die weiblichen Gene in der Alpakaherde deutlich stärker ausgeprägt als Lorenz Erbgut, denn würden die Kinder nach ihrem Papa kommen, wären sie nicht einfarbig wie ihre Mütter sondern bunt gescheckt wie der Papa.



Lorenz und Helge folgten Tessa auf Schritt und Tritt.



Papa Lorenz schnuppert neugierig an Tessa.

Helge ist über seine kleine Schwester sichtlich begeistert und besucht sie regelmäßig im Stall, wo die kleine Tessa zusammen mit Mama Susi zu Kräften kommt. Gestern unternahm

Tessa noch auf sehr wackeligen Beinen ihren ersten Ausflug auf die weitläufige Südamerikawiese, dicht gefolgt von ihren Eltern und Halbbruder Helge, der seine kleine Schwester erst einmal eingehend beschnupperte!

Text und Bilder: Franz Zöger



Tessa mit Mama Sina und gefolgt von Papa Lorenz und Bruder Helge (hellbraun).

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelheft gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Der Amtsvorsteher

Amtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil:

Jan Gohlke

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare



NEU in Grimmen - Ihre ELASKON-Pflegestation!

Soweit muss es ja nicht kommen 😊

DAFÜR SORGEN WIR...

Nutzen Sie unser Angebot der Unterbodenpflege
VOR DEM WINTER mit...



Ab SOFORT sind wir Ihre ...  in Grimmen und Umgebung.

Ob Erneuerung des Unterbodenschutzes, Hohlraumversiegelung oder Pflegeprodukte für's Auto oder Heim ... alles in einer Hand.
Wir kontrollieren kostenlos den Unterboden Ihres Fahrzeuges und beraten Sie zu Pflegemaßnahmen ...



Fahrzeugwäschen
ab 4,50 €
Nur bei uns: 10x Waschen = 2x
Gratis Waschen



Innenreinigung von
„EINFACH“ bis „INTENSIV“ ab 35,- €
Fahrzeugpolituren-, Lederreinigung usw.
wir beraten Sie an Ihrem Fahrzeug

Autohaus Gerds GmbH
18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16
Tel. 038326-2848 Fax 038326-80458
Notruf 24h unter 038326-68888

ODER

Der Kleine AUTOHOF
18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 25A
Tel.038326-84730 Fax 038326-84731
Notruf 24h unter 038326-68888

**Auf Grund der großen Nachfrage
verlängern wir unser
Einführungsangebot bis zum 31.10.2012**

Bitte diese Anzeige als Gutschein vorlegen.

Ihr Fachmann vor Ort

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz

Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. **03831/3659-0**
Fax **03831/3659-10**

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

Obstanlage Lüssow zwischen Stralsund und Negast informiert

Immer eigene Tafeläpfel jetzt 12 Sorten

z. B. Jonagold, Boskoop, Champion, und Gala 1 kg = 1 € 10 kg = 9 €
Elstar 1 kg = 1,20 € 10 kg = 10 €

Stets Tomaten aus eigener Ernte und vieles mehr

Demminer Kartoffeln 25 kg Sack pro 1 kg nur 0,27 €
Sorten Gala, Princesse, Satina = festkochend
Sorte Karlena = mehlig kochend
auch in 12,5 kg Abpackungen erhältlich, dann 1 kg = 0,30 €

Apfelannahme zur Lohnvermahlung

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr und Sonnabend 8.00 - 11.00 Uhr
Tausch gegen 6 verschiedene Säfte möglich.
z. B. 100 kg Apfel gegen 12-l-Flaschen Apfelsaft oder 7-l-Flaschen Multisaft
Bei Aufkauf 100 kg Apfel = 7 €

Futter für fast alle Tierarten, auch Weizen, Gerste, Hafer, Raps und Mais aus eigener Produktion

Weihnachtsbraten jetzt bestellen. Hausenten, Fasanen, Mularden, Gänse, Damwild und Puten
an den bekannten Marktständen und im Fruchthof, fragen Sie unsere Kollegen an der Kasse.



Freundliche Obstbauern erwarten Sie.

Stralsunder Obstgut Eggert GbR
Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



Skatpokal 2012/2013

Start: 16.00 Uhr

10. und 24. Nov. 2012, 8. und 22. Dez. 2012

12. und 26. Jan. 2013, 9. und 23. Feb. 2013

Gezählt werden die 5 besten Spiele.

Es ist ein Startgeld pro Antritt von 10 € zu entrichten.
Strafgelder werden in den Pott eingezahlt und werden mit der Gewinnsumme anteilig ausgezahlt. Spielweise- und Bedingungen werden zu Beginn einer Pokalrunde bekanntgegeben. Der Skatpokal ist ein Wanderpokal, den es jährlich zu verteidigen gilt.

Die Anmeldung bitte bis zum 7.11.2012

unter **Tel. 038323 26680**

Landhotel „Zum Kranich“

Klausdorf - Prohner Straße 18

www.landhotel-kranich.de - info@landhotel-kranich.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

HONDA
The Power of Dreams

Ihr Traum ist unser Antrieb.
Der CR-V Advantage.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Unser Hauspreis¹⁾ ab **€ 22.990,-**

Ihr Preisvorteil²⁾ bis zu € 7.000,-

Bei allen CR-V Advantage Modellen serienmäßig:
17-Zoll-Leichtmetallfelgen | Klimatisierungsautomatik | Lederlenkrad- und schaltknopf | Tempomat | Einparkhilfe vorne/hinten | Innenspiegel autom. abblendend | Multifunktionslenkrad | Zentralverriegelung fernbedienbar | MP3-CD-Radio | Gepäckraumabdeckung | u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,1-8,0; außerorts 6,9-5,6; kombiniert 8,4-6,5. CO₂-Emission in g/km: 195-171 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).



HONDA

Bernd Blatt

Honda-Vertragshändler

18435 Stralsund - Heinrich-Heine-Ring 113 a

Tel.: 03831/381057 - Fax: 03831/381457 - www.honda-blatt.de

„Wo der Service zu Hause ist.“



1) Angebot gültig für den CR-V 2.0 Comfort Advantage.
2) Preisvorteil für das Modell CR-V Executive Advantage im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.